



Claudia Adamczyk

## Im Yacht-Test: Der neue SPW VARIPROP GP-107 5-Blatt In dieser Kategorie derzeit nichts Vergleichbares

**Eine Laufruhe vom Allerfeinsten, niedriger Schleppwiderstand und schließlich ein Hafenmanöver mit unserer Southerly 32, das nur einen Ausdruck zulässt: souverän.**



Zugegeben, am Anfang waren da einige Bedenken. Warum einen neuen 5-Blatt-Drehflügelpropeller auf den Markt bringen, obwohl bekannt ist, dass Yachten mit Hydraulikgetriebe die Welle mit dieser Blatt-Anordnung arretieren müssen? Doch siegte unsere Neugierde, wie sich der Sprössling im Vergleich zu den Modellen des Wettbewerbs im realen Törn-Test so schlagen wird.

Und siehe da: Das Resultat des 5-Blatt-Drehflügelpropellers unter Motorfahrt ist sensationell gut! Insbesondere waren wir von der Laufruhe mehr als beeindruckt. Hier zeigte sich der VARIPROP GP-107 5-Blatt mustergültig. Für ein sicheres Hafenmanöver gibt es in dieser Kategorie derzeit nichts Vergleichbares! Unübertroffen war das Handling gerade im engen Hafen; und das war für uns schon deshalb erstaunlich, weil sich unsere Southerly 32 – mit Schwingkiel und Doppelrudernanlage plus mittlerem starr und robust eingebautem Skeg als Propellerschutz für das Trockenfallen der Yacht – sonst eher schwer manövrieren lässt. Also: Einfach ideal – wie gemacht für diesen Yacht-Typ. Noch ein Aha-Erlebnis hatten wir beim Testen. Wie bei allen unseren VARIPROP GPs, so war auch der Schleppwiderstand des neuen Propellers beim Segeln gering. Insgesamt arbeitet der neue Drehflügler sehr kavitationsarm.

**Unser Fazit: „Super, wie viel Grip doch in diesem Fünfblatt steckt!“**

Ein paar Worte noch zur Konstruktion: Der Prototyp des VARIPROP GP-107 5-Blatt 18“ wurde im Frühjahr 2021 fertiggestellt und speziell für unsere oben erwähnte Eigner-Yacht dimensioniert. Die Idee für diesen Drehflügelpropeller selbst entstand bereits im ersten Corona-Jahr 2020. Unser SPW-Konstrukteur Jörg Adamczyk ließ im Lockdown all seinen Sachverstand in die Entwicklung einfließen und das SPW-Team baute den Prototyp mit Akribie und Herzblut.

Zwar hatten wir zu Beginn tatsächlich ähnliche Erfahrungen gemacht. So drehte der VARIPROP GP unverzüglich in Segelstellung, obwohl durch die 5-Blatt-Anordnung der Flügel ein hydrodynamisches Mitdrehverhalten resultiert. In der Praxis mussten wir deshalb die Welle mit mechanischem Getriebe im Rückwärtsgang arretieren, um das Drehen zu vermeiden. Das bedeutet für Eigner größerer Yachten mit hydraulischem Getriebe, dass an der Installation einer Wellenbremse kein Weg vorbeigeht. Führt man sich aber die vielen Vorteile vor Augen, überwiegen die Pro-Argumente bei weitem.

*Unterm Strich stimmt beim 5-Blatt-VARIPROP GP alles: Technik, Qualität und Performance.*



Unsere Southerly 32



**VARIPROP** GP  
DREHFLÜGELPROPELLER

**Kontaktadresse:**  
S.P.W. GmbH  
Westkai 58  
D-27572 Bremerhaven

www.spw-gmbh.de  
Tel.: +49-(0)471-77047  
Fax: +49-(0)471-77444  
Mail: info@spw-gmbh.de

**SPW** GmbH  
SAIL PROPELLER- UND WELLENBAU